

7. IV. 185. 005

Wien 24. Mai 1931

Von uns zu erwartende Kasse Studienkas!

Umsozweifelnd. Abmahnungsbüro von Wien  
sind momentan sehr dringende  
Anträge mündlich gesammelt, das die  
meisten Antworten mit Herrn Bering  
vom 4. Mai länger verzögert. Ich bitte  
sich sehr um Entschuldigung.

Die Nachzahlung des Schreibens sind  
nicht notwendig. Die für den Fall der  
Zahlung des Mittel wird sich nach allen  
Richtungen hin. Das gleiche ist jetzt nicht  
bei uns im Österreich der Fall. Eine  
Erklärung der Subventionierung  
Verantwortungsbereiches ist abgelehnt

ausgeschloffen. In wie fern das  
sein müssen, wenn diese Subvention  
nicht gekürzt wird. Die Subvention der  
Stadt Wien wird möglicherweise nicht ge-  
kürzt werden. Es sind alle Bücher über-  
flüssig und nur beinahe nur die For-  
schung der 25% zur Verfügung für die Rüge-  
geldkassen sind, 185 M. monatlich bis  
März incl., mehr sind 1170 Mark. Dazu  
die Erlöse der Dispositionen im weiteren  
100 M. monatlich.

Ich würde diese Bewilligung dieser  
Ansuchen bei der Wissenschaftsjahre nicht  
Überprüfung sind allem Bedenken von  
Ansehen. Auf die Mittel der Notgemein-  
schaft sind die Wissenschaftsjahre werden  
gekürzt, aber gerade die Überprüfungen  
der Grillparzer-Ausgabe soll nicht gekürzt



wurden, sind ich sollte doch, dass bei der  
Kanzalariumprüfung, welche am Juni West-  
phalen, die Bewilligung durchgesetzt wird.

Freilich, ist es schon Unspindeln, nicht  
dann allerdings nicht zu vermeiden  
sein, dass Sie am 1. April 1932 wieder die  
Wollen Dienst am Pflanzener Realgymna-  
sium erhalten. Aber wenn Sie für 1932  
und 1933 die Vollendung von 6 Text-  
bänden in Aussicht nehmen können, so  
ist dies doch ein gewisses großes Fort-  
schritt des Werkes.

Um den Brief endlich abzugeben, ist es  
ich für heute sind Sie mit der besten Grü-  
ßen

Ihr sehr ergebener  
Oswald Redlich

Für so lange werden  
die (wenn) 100 M. bewilligt?  
(der Wissensch. Hilfe)



